

in kürze

Wettbewerb: „Okklusaler Kompass“

Hochwertige und funktionelle Zahntechnik – dafür steht der „Internationale Wettbewerb um den Okklusalen Kompass“. Die Firmen GC EUROPE und KaVo EWL sind in diesem Jahr die Ausrichter. Ziel ist die Förderung einer funktionell und ästhetisch anspruchsvollen Prothetik sowie die Präsentation der zahntechnischen Leistungsfähigkeit gegenüber den Zahnärzten. So werden die besten Arbeiten während der IDS 2005 in Köln am Messestand der beiden Sponsoren ausgestellt.

Dissertationspreis 2005

Zum 13. Mal schreibt das Kuratorium perfekter Zahnersatz seinen mit 2.000 Euro dotierten Dissertationspreis aus. Mit diesem Preis wird jährlich die beste zahnmedizinische Dissertation ausgezeichnet, mit Bezug zur Zahntechnik. Voraussetzung ist ein im Jahr 2004 erfolgreich abgeschlossenes Promotionsverfahren. Einsendefrist ist der 31. Mai 2005. Der Dissertationspreis wird traditionell bei der Herbst-Pressekonferenz des Kuratoriums feierlich überreicht.

Weitere Infos: Tel.: 0 64 21/4 07 95 40 oder E-Mail: pressestelle@kuratorium-perfekter-zahnersatz.de

Elephant: Neue Zentrale in Hamburg

Mit dem neuen Jahr konzentrierte Elephant seine Kompetenzen in Hamburg – alle Aufträge und die Lagerhaltung werden seitdem von dort zentral geregelt, auch der Kunde hat hier seine Ansprechpartner. Ziel dieser Elephant Offensive ist es letztendlich, in unsicheren Zeiten sichere Partnerschaften zu pflegen. Unter diesem Leitgedanken gibt Elephant jedem Beteiligten mit bewährten Produktsystemen und praxisnaher Marketingunterstützung eine Zukunftsperspektive.

Neue Adresse: Elephant Dental GmbH, Tibarg 40, 22459 Hamburg, Tel.: 08 00/8 65 55 37, Fax: 08 00/35 37 42 68.

Neuer Laborkatalog von Hager & Werken

Der neue Laborkatalog aus dem Hause Hager & Werken präsentiert auf 46 Seiten interessante Produktneuheiten für das zahntechnische Labor aus den Bereichen Prothetik, Augenschutz sowie Kleingeräte und Verbrauchsmaterialien aller Art.

Bestellung bei Hager & Werken unter Tel.: 02 03/9 92 69-0 oder Fax: 02 03/29 92 83.

Fotowettbewerb „Zähne zeigen 2004“

Die Gewinner des Schleswig-Holstein-weiten Kreativ-Fotowettbewerbs „Zähne zeigen 2004“ der Zahntechniker-Innung



Der erste Preis ging an Martina Steiner. Den Preis nahm die kleine Tochter, die auch auf dem Siegerfoto zu sehen ist, zusammen mit ihrem Vater (rechts) entgegen. Peter K. Thomsen (2. v. l.) und Sven Zanter überreichten den Scheck.

Schleswig-Holstein stehen fest. Der Kalender 2005 ist gedruckt und im Verkauf. Die besten zehn Fotos dieses zweiten Fotowettbewerbs seiner Art zeichnete die Zahntechniker-Innung Schleswig-Holstein in

Neumünster mit Geld- und hochwertigen Sachpreisen aus. 13 Motive wurden von der Jury für den Kalender 2005 (im DIN-A3-Format) ausgewählt: zwölf Monatsblätter und ein Titel. Bewertet wurde neben der Originalität der Motivwahl ebenfalls die foto-technische Umsetzung. Die ersten zehn Plätze wurden mit Geld- und Sachpreisen belohnt. Den Gewinnern wurden die Preise im Rahmen einer Feier von Peter K. Thomsen, Obermeister der Zahntechniker Innung Schleswig-Holstein und Sven Zanter, Pressesprecher der ZI Schleswig-Holstein, überreicht: Mit dem ersten Preis über 1.500 Euro wurde Martina Steiner aus Westerrönfeld ausgezeichnet. Der zweite Preis über 1.000 Euro ging an Andrea von Holdt aus Elmshorn. Den dritten Preis über 500 Euro erhielt Ingrid Krebs aus Flensburg.

Der Kalender „Zähne 2005“ kann für 10 Euro (zzgl. MwSt., Verpackung, Versand) bei der Zahntechniker-Innung des Landes Schleswig-Holstein, Geschäftsstelle Neumünster, Wasbeker Straße 351, 24537 Neumünster, Tel.: 0 43 21/60 88-0, Fax: 0 43 21/60 88-33 bezogen werden.

Handbuch:

Musterliquidationen für Vollkeramik-Restaurationen

Gesetzliche Neuregelungen wie befundorientierte Festzuschüsse, Definition von Regelversorgungen, gleich- und andersartigem Zahnersatz waren der Anlass für eine Neuauflage des Abrechnungsmanuals durch Zahnarzt Dr. Wolfgang Riedling in Zusammenarbeit mit der VITA Zahnfabrik. Das ausführliche Handbuch informiert Zahnärzte und Zahntechniker auf 116 Seiten am Beispiel von Restaurationen aus VITA In-Ceram, wie eine leistungsgerechte Honorierung mit einem hohen Maß an Sicherheit für alle relevanten Indikationen (Inlay, Krone, Teilkrone, Veneer, Brücke, Innenteleskop) erfolgt.

In praxisnaher Form werden Musterliquidationen sowohl bei GKV- wie auch bei PKV-Patienten aufgezeigt – einschließlich beispielhafter Heil- und Kostenpläne. Dabei wurden selbstverständlich die aktuellen neuen gesetzlichen Regelungen berücksichtigt.



Das Handbuch informiert über Musterliquidationen für Vollkeramik-Restaurationen.

- Das Manual „Musterliquidationen für Vollkeramik-Restaurationen“ (2005) kann gegen eine Schutzgebühr von 49 EUR inkl. Verpackungs- und Versandkosten unter www.vita-in-ceram.de bestellt werden.